



Auch in diesem Jahr war das Interesse an den Tischtennis-Minimeisterschaften groß in der Robert-Blum-Grundschule und dem Helene-Lange-Gymnasium.

Foto: privat

Vier Spieler dürfen bald zu den Kreismeisterschaften

Höchster Schulen bei den Tischtennis-Minimeisterschaften

Schüler der Höchster Schulen haben sich für die Stadtmeisterschaften der Tischtennisminis am Sonntag, 22. März, in Unterliederbach qualifiziert.

Die Höchster Robert-Blum-Schule und das Helene-Lange-Gymnasium haben sich auch in diesem Jahr an den Ortsentscheidungen der Minimeisterschaften im Tischtennis beteiligt. Die Minimeisterschaften sind die größte Breitensportveranstaltung im deutschen Sport. In mehr als 30

Jahren haben weit mehr als 1,5 Millionen Kinder daran teilgenommen und sogar schon spätere Medaillengewinner bei Olympischen Spielen wurden auf diese Weise entdeckt.

Waren im vergangenen Jahr über 140 Kinder in der Aula der Helene-Lange-Schule am Start, so war dies in diesem Jahr leider nicht möglich. Die Aula bekam einen neuen Fußboden und wurde nicht rechtzeitig fertig. Mit Unterstützung der SG Sossenheim wichen die Schüle-

rinnen und Schüler in die kleine Halle der Dunantschule aus. Immerhin waren es noch 30 Schüler, die nach Sossenheim kamen.

Die jeweils vier Erstplatzierten durften sich über eine Einladung zu den Kreisminimeisterschaften Frankfurt freuen, die am Sonntag, 22. März, gemeinsam von der TG Unterliederbach und der SG Sossenheim in der Halle der TG Unterliederbach am Geisspitzweg austragen werden.

red